

# Kurzbericht

---

Nr. IV/29

- 2. Juli 1958 -

Jg. 8

---

## Das saarländische Bauhauptgewerbe im ersten Vierteljahr 1958

Aus Gründen der Vollständigkeit und Einheitlichkeit werden ab Januar 1958 in der Bauberichterstattung nicht mehr die Ergebnisse der Erhebung bei Betrieben ab 20 Beschäftigten ausgewiesen, sondern für sämtliche in der Bau-Totalerhebung vom Juli 1957 erfassten Unternehmen. Die Monatsergebnisse des Jahres 1957 wurden dementsprechend ebenfalls auf den gesamten Firmenkreis hochgerechnet.

Die Bautätigkeit war im ersten Vierteljahr 1958, bedingt durch das anhaltend kühle Wetter, schwächer als zur gleichen Vorjahreszeit, die allerdings dank aussergewöhnlich günstiger Witterungsverhältnisse eine für die Jahreszeit verhältnismässig hohe Bauleistung brachte. Gemessen am Index der in den 165 grössten Betrieben geleisteten Tagewerke war das Niveau im Berichtszeitraum um 8 vH niedriger als im Vorjahr.

### Beschäftigtenzahl

Die Zahl der Beschäftigten war mit 30 900 um annähernd 1 vH höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres, wenngleich auch die Bauleistung fühlbar schwächer war. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass durch die gesetzliche Lohnausfallvergütung die Beschäftigtenzahl auch während der Kälteperiode im wesentlichen gehalten werden kann. Hinsichtlich der einzelnen Beschäftigtengruppen ergaben sich eine Reihe von Abweichungen. Auffallend ist vor allem der Rückgang der gewerblichen Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten um über ein Drittel gegenüber dem Stand im ersten Vierteljahr 1957. Bereits im Laufe des Jahres 1957 war eine abnehmende

- 2 -

### Die Beschäftigten nach ihrer Stellung im Betrieb

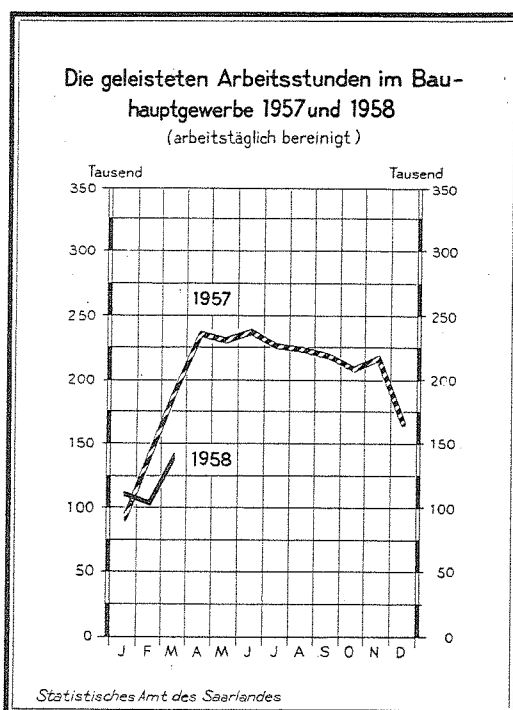
Beschäftigtengruppe	Monats- durchschnitt im 1. Vierteljahr		Ver- ände- rung	Struktur Monatsdurchschnitt im 1. Vierteljahr	
	1957	1958		1957	1958
	Anzahl			in vH	
Tätige Inhaber	1 156	1 168	+ 1,0	3,8	3,8
Kaufmännische u. techn. Ange- stellte (einschl. Lehrlinge)	1 883	1 981	+ 5,2	6,1	6,4
Facharbeiter, Poliere, Schacht- meister und Meister	13 545	14 019	+ 3,5	44,2	45,3
Angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter	12 693	12 927	+ 1,8	41,4	41,8
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	1 387	847	- 38,9	4,5	2,7
Zusammen	30 664	30 942	+ 0,9	100,0	100,0

Stellenvermittlung bei diesen Nachwuchskräften festzustellen, was einmal mit der schwächeren Besetzung der schulentlassenen Jahrgänge zusammenhängt und andererseits auf eine stärkere Bevorzugung von Lehrstellen anderer Wirtschaftsbereiche hinweist. Insgesamt hat sich die Beschäftigtenstruktur, teilweise durch diese Entwicklung bedingt, zu Gunsten der Facharbeiter verändert, deren Zahl abgesehen von den kaufmännischen und technischen Angestellten am stärksten gegenüber der gleichen Vorjahreszeit zugenommen hat.

### Geleistete Arbeitsstunden

Die gegenüber dem Vorjahr abweichenden Saisoninflüsse bewirkten einen Rückgang der geleisteten Arbeitsstunden um ein Sechstel auf 8,96 Millionen.

Die Abschwächung betraf vor allem den stark von der Witterung abhängigen Wohnungsbau, wo mit 2,94 Millionen Arbeitsstunden die Leistung um annähernd drei Zehntel geringer war als im ersten Vierteljahr 1957. In den übrigen grossen Bereichen war die Abnahme weniger stark ausgeprägt. Dementsprechend war auch der Anteil des Wohnungsbaues an den Gesamtbaumassnahmen wesentlich geringer als in der gleichen Vorjahreszeit.



Bei den öffentlichen und Verkehrsbauten, die sich durchschnittlich zu drei Vierteln auf den Tiefbau und zu einem Viertel auf den Hochbau erstrecken, war die Abschwächung beim letzteren geringer, so dass sich der Anteil der hierbei geleisteten Arbeitsstunden gegenüber der gleichen Vorjahreszeit etwas erhöhte.

### Die geleisteten Arbeitsstunden nach Arten der Bauten

Art der Bauten	1. Vierteljahr		Veränderung 1. Viertelj. 58 gegen 1. Viertelj. 57	Anteile der Arten 1. Vierteljahr	
	1957	1958		1957	1958
	in l 000			in vH	
Wohnungsbauten	4 080	2 937	- 28,0	38,0	32,8
Landwirtschaftliche Bauten	29	10	- 65,5	0,3	0,1
Gewerbliche und Industrie- bauten	2 844	2 822	- 0,8	26,5	31,5
Öffentliche und Verkehrs- bauten	3 784	3 186	- 15,8	35,2	35,6
davon:					
Hochbau	891	858	- 3,7	8,3	9,6
Tiefbau	2 893	2 328	- 19,5	26,9	26,0
Zusammen	10 737	8 955	- 16,6	100,0	100,0

### Lohn- und Gehaltssumme

Die Bruttosumme der Löhne und Gehälter war mit 2,8 Mrd. Franken wohl um fast ein Drittel niedriger als im vorangegangenen Quartal, lag jedoch, wohl auch bedingt durch die Lohnerhöhungen im Laufe des vergangenen Jahres, geringfügig über den in der entsprechenden Vorjahreszeit ausgezahlten Löhnen und Gehältern.

### Umsatz

Der Umsatz des Bauhauptgewerbes überstieg mit 7,9 Mrd. Franken um 8 vH den des ersten Vierteljahres 1957. Die Zunahme, die zum Teil auf Preiswirkungen zurückzuführen war, ging vor allem vom gewerblichen und industriellen Bau aus, der um 23 vH mehr Erlöse einbrachte als zur gleichen Vorjahreszeit und somit anteilmässig nahezu ein Drittel des gesamten Umsatzes umfasste.

Gemessen am Umsatz haben der Wohnungsbau sowie der öffentliche- und Verkehrsbau trotz absoluter Zunahmen etwas an Bedeutung eingebüsst. Der an sich geringe landwirtschaftliche Bau ist kaum noch von Bedeutung.

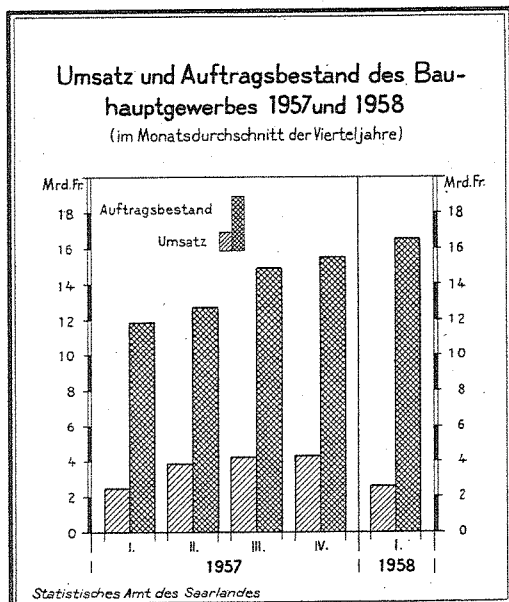
### Der Umsatz nach Art der Bauten

Art der Bauten	1. Vierteljahr		Veränderung 1. Viertelj. 1958 gegen 1. Viertelj. 1957	Anteil der Arten 1. Vierteljahr	
	1957	1958		1957	1958
	in Mill. Franken			in vH	
Wohnungsbauten	2 445,4	2 558,3	+ 4,6	33,3	32,2
Landwirtschaftliche Bauten	25,1	4,8	- 80,9	0,3	0,1
Gewerbliche und Industriebauten	2 044,7	2 512,5	+ 22,9	27,8	31,6
Öffentliche und Verkehrsbauten	2 838,2	2 873,9	+ 1,3	38,6	36,1
Zusammen	7 353,4	7 949,5	+ 8,1	100,0	100,0

### Auftragsendbestand

Der Wert der unerledigten Aufträge belief sich Ende März 1958 auf rund 18,7 Mrd. Franken gegenüber 12,4 Mrd. Franken zum gleichen Zeitpunkt 1957.

Die anhaltend schlechten Witterungsbedingungen haben bis Ende der Berichtszeit auf die Auftragserledigung verzögernd eingewirkt, so dass die Auftragsbestände teilweise auch unter dem Einfluss von Preissteigerungen durchweg anstiegen. Die durchschnittliche Auftragsversorgung genügte allein für eine weitere volle Beschäftigung der Betriebe für fünf Monate.



Wie die nachstehende Übersicht zeigt, war allerdings in den einzelnen Zweigen die Auftragslage recht unterschiedlich. Das Verhältnis zwischen Auftragsbestand und der monatlichen Auftragserledigung der vergangenen Monate war beim Schornstein-, Feuerungs-

und Industrieofenbau weiterhin mit Abstand am grössten, doch hat sich die Lage auf Grund erhöhten Kapazitätseinsatzes seit Mitte des Vorjahres etwas entspannt. Ähnliche Erscheinungen haben sich entsprechend auf die Situation im Tief- und Ingenieurbau sowie bei den Dachdeckerunternehmen ausgewirkt. Im

Die Auftragslage Ende März 1958 in Mill. Franken

Gewerbe- zweig	Auftrags- bestand Ende März 1958	Werte der monat- lichen Auftrags- erledigung der vor- ausgegangenen 6 Monate	Auftragsvorrat für ... Monate
Hoch- und Ingenieurbau	4 549,8	793,8	5,7
Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau)	963,6	311,9	3,1
Strassenbau	2 108,1	370,8	5,7
Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau, kombiniert inner- halb dieser Gewerbe- zweige	6 698,1	1 156,0	5,8
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2 594,1	168,7	15,4
Isolierbau	249,1	81,0	3,1
Zimmerei- und Ingenieur- holzbau	521,0	175,5	3,0
Dachdeckerei	330,5	133,7	2,5
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	730,8	294,8	2,5
Zusammen	18 745,1	..	..

Durchschnitt war jedoch die Auftragslage angespannter als vor einem Jahr, was vor allem auf die Entwicklung bei den kombinierten Betrieben des Hoch- und Tiefbaues, beim reinen Hochbau sowie beim Strassenbau zurückzuführen war, wo die Nachfrage nach Bauleistung dem Angebot stark vauseilte.

## TABELLENTEIL

Die Zahlen über das saarländische Bauhauptgewerbe sind in den folgenden Übersichten für das Jahr 1957 bezogen auf den gesamten Firmenkreis ausgewiesen, so dass sich gegenüber denjenigen im Kurzbericht Nr. IV/1 vom 15. Januar 1958, der nur die Betriebe ab 20 Beschäftigte berücksichtigt, Abweichungen ergeben, die aber den dort beschriebenen Saisonverlauf nicht berühren.

Die Entwicklung war in der zweiten Jahreshälfte weiterhin günstig und bewegte sich - gemessen am Index der Bauleistung der 165 grössten Betriebe - auf einem um ein Zehntel höheren Niveau als im zweiten Halbjahr 1956. Dabei war hier wie in der übrigen Produktionswirtschaft ein deutlicher Einbruch der Leistung im Oktober infolge der damals stark verbreiteten Grippe-Epidemie festzustellen. Der saisonale Rückgang gegen Ende des Jahres war allerdings etwas ausgeprägter als im Vorjahr.

DAS SAARLÄNDISCHE BAUHAUPTGEWERBE IN DEN JAHREN 1957 und 1958

I. - Beschäftigtengruppen, Löhne und Gehälter

Zeitraum	Beschäftigte							Löhne	Gehälter <sup>1)</sup>
	Ins- gesamt	tätige Inhaber	kaufmänn. und techn. Angestellte (einschl. Lehrlinge)	übrige Beschäftigte					
				Zu- sammen	Facharb. und Poliere und Meister	angekern- te Arbei- ter und Hilfsarb.	gewerb- liche Lehrlinge und Um- schüler		
								in 1 000	Franken
1957 - Januar	28 887	1 143	2 403	25 341	12 441	11 682	1 218	538 584	141 656
Februar	31 202	1 161	2 427	27 614	13 008	12 887	1 719	746 970	140 454
März	31 903	1 164	2 421	28 318	13 584	13 511	1 223	1 029 970	148 137
April	32 290	1 149	2 434	28 707	13 924	13 599	1 184	1 157 197	148 027
Mai	32 614	1 149	2 481	28 984	14 018	13 796	1 170	1 244 054	155 060
Juni	32 068	1 167	2 497	28 404	13 209	14 069	1 126	1 144 565	156 983
Juli	32 777	1 190	1 810	29 777	15 331	13 345	1 101	1 270 089	130 878
August	32 033	1 135	2 038	28 860	14 163	13 660	1 037	1 330 581	128 594
September	31 574	1 164	2 049	28 361	13 944	13 430	987	1 214 750	129 570
Oktober	31 824	1 164	2 027	28 633	14 229	13 455	949	1 246 219	126 623
November	32 312	1 175	2 071	29 066	14 606	13 567	893	1 210 691	135 853
Dezember	30 119	1 139	2 042	26 938	13 788	12 170	980	1 041 667	156 041
Jahresdurchschn.	31 634	1 159	2 006(2)	28 606(2)	14 344(2)	13 264	1 132	1 219 000(2)	134 593(2)
1958 - Januar	29 374	1 156	2 047	26 171	13 421	11 907	843	768 817	150 806
Februar	30 770	1 183	1 953	27 634	13 997	12 764	873	640 215	133 940
März	32 683	1 167	1 942	29 574	14 640	14 109	825	932 087	134 687
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									
Jahresdurchschn.									

1) ab Juli 1957 ohne Poliere, Schachtmeister und Meister. - 2) Monatsdurchschnitt aus dem 2. Halbjahr  
Ab März 1958 vorläufige Ergebnisse

II. - Geleistete Arbeitsstunden in 1 000

Zeitraum	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeits- stunden ins- gesamt	davon									darunter für Streit- kräfte
			Wohnungsbau				land- wirt- schaft- lichen Bau	gewerb- lichen und in- dustriel- len Bau	Öff. und Verkehrsbau			
			Zu- sam- men	Neu- und Wieder- aufbau	Um-, An- u. Erwei- terungs- bau	Re- pa- ra- turen			Zu- sam- men	Hoch- bau	Tief- bau	
1957 - Januar	26	2 398	744	594	85	65	10	778	866	218	648	-
Februar	24	3 395	1 280	991	184	105	6	925	1 184	276	908	-
März	26	4 944	2 056	1 650	267	139	13	1 141	1 734	397	1 337	-
April	24	5 658	2 279	1 811	304	164	13	1 302	2 064	504	1 560	-
Mai	25	5 780	2 212	1 833	222	157	27	1 414	2 127	532	1 595	-
Juni	22	5 217	2 007	1 586	282	139	22	1 239	1 949	440	1 509	-
Juli	27	6 100	2 320	1 720	443	157	19	1 411	2 350	503	1 847	-
August	26	5 836	2 252	1 610	494	148	22	1 380	2 182	444	1 738	-
September	25	5 460	2 139	1 683	323	133	52	1 304	1 965	449	1 516	-
Oktober	27	5 620	2 208	1 813	264	131	11	1 343	2 058	474	1 584	-
November	24	5 199	1 966	1 625	232	109	3	1 243	1 987	463	1 524	-
Dezember	24	3 935	1 403	1 143	171	89	3	1 017	1 512	368	1 144	-
Jahressumme	300	59 542	22 866	18 059	3 271	1 536	201	14 497	21 978	5 068	16 910	-
Monatsdurchschn.	25	4 962	1 906	1 505	273	128	17	1 208	1 831	422	1 409	-
1958 - Januar	26	2 862	914	743	98	73	1	918	1 029	279	750	-
Februar	24	2 456	851	666	107	78	3	787	815	227	588	-
März	26	3 637	1 172	864	210	98	6	1 117	1 342	352	990	-
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
Jahressumme												
Monatsdurchschn.												

Ab März 1958 vorläufige Ergebnisse

### III. - Umsatz nach Ländern in Millionen Franken

Zeitraum	Insgesamt	davon			
		Saarland	übriges Bundesgebiet	Französische Union	übriges Ausland
1957 - Januar	1 924,0	1 806,6	11,9	104,6	0,9
Februar	2 223,8	2 087,0	11,9	123,5	1,4
März	3 205,6	3 040,2	17,4	146,9	1,1
April	3 516,1	3 351,3	10,7	152,8	1,3
Mai	4 041,3	3 845,6	17,1	175,6	3,0
Juni	3 883,2	3 715,1	17,6	149,3	1,2
Juli	4 355,4	4 140,0	11,3	203,5	0,6
August	4 164,1	3 985,5	24,5	151,0	3,1
September	4 087,4	3 890,9	-	193,1	3,4
Oktober	4 456,1	4 319,5	0,7	135,4	0,5
November	3 923,7	3 814,5	0,7	108,2	0,3
Dezember	4 587,9	4 494,7	0,7	89,2	3,3
Jahressumme	44 368,6	42 490,9	124,5	1 733,1	20,1
Monatsdurchschnitt	3 697,4	3 540,9	10,4	144,4	1,7
1958 - Januar	2 875,8	2 769,2	0,7	103,7	2,2
Februar	2 211,9	2 079,4	-	132,2	0,3
März	2 861,8	2 726,7	0,5	129,9	4,7
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					
Jahressumme					
Monatsdurchschnitt					

Ab März 1958 vorläufige Ergebnisse

### IV. - Umsatz nach Art der Bauten in Millionen Franken

Zeitraum	Umsatz insgesamt	davon						darunter für Streitkräfte
		Wohnungs- bau	landwirt- schaft- lichen Bau	gewerbl. und indu- striellen Bau	Öffentlichen und Verkehrsbau ins- ge- samt	Hochbau	Tiefbau	
1957 - Januar	1 924,0	560,2	1,6	578,6	783,6	.	.	-
Februar	2 223,8	748,0	7,4	655,2	813,2	.	.	-
März	3 205,6	1 137,2	16,1	810,9	1 241,4	.	.	-
April	3 516,1	1 314,1	9,1	799,1	1 393,8	.	.	-
Mai	4 041,3	1 330,8	35,2	1 119,7	1 555,6	.	.	-
Juni	3 883,2	1 273,7	34,9	1 049,6	1 525,0	.	.	-
Juli	4 355,4	1 453,3	18,8	1 176,7	1 706,6	376,5	1 330,1	-
August	4 164,1	1 362,5	11,9	1 058,3	1 731,4	364,6	1 366,8	-
September	4 087,4	1 431,2	71,6	1 054,0	1 530,6	354,9	1 175,7	-
Oktober	4 456,1	1 523,6	6,9	1 198,0	1 727,6	396,8	1 330,8	-
November	3 923,7	1 425,8	3,9	922,8	1 571,2	360,9	1 210,3	-
Dezember	4 587,9	1 398,8	5,0	1 570,2	1 613,9	365,0	1 248,9	-
Jahressumme	44 368,6	14 959,2	222,4	11 993,1	17 193,9	2 218,7(1)	7 662,6(1)	-
Monatsdurchschnitt	3 697,4	1 246,6	18,5	999,4	1 432,9	369,8(2)	1 277,1(2)	-
1958 - Januar	2 875,8	883,8	1,3	816,0	1 174,7	260,9	913,8	-
Februar	2 211,9	735,9	0,7	728,5	746,8	250,2	496,6	-
März	2 861,8	938,6	2,8	968,0	952,4	288,8	663,6	-
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
Jahressumme								
Monatsdurchschnitt								

Ab März 1958 vorläufige Ergebnisse

1) 2. Halbjahr. - 2) Monatsdurchschnitt aus dem 2. Halbjahr



V. - Umsatz nach Gewerbebezweigen in Millionen Franken

Zeitraum	Ins-gesamt	davon								
		Hoch- und Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau)	Strassenbau	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (1)	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Iso-lier-bau	Zimme-rei und Ingenieurbau	Dach-decke-rei	Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe
1957 - Januar	1 924,0	482,8	186,8	149,6	662,9	132,7	31,1	116,4	59,9	101,8
Februar	2 223,8	552,6	205,1	203,1	759,1	95,4	63,7	106,0	76,0	162,8
März	3 205,6	721,0	274,4	337,9	1 208,5	82,1	50,2	144,4	128,7	258,4
April	3 516,1	785,9	303,9	412,7	1 268,1	79,3	64,6	161,7	101,6	338,3
Mai	4 041,3	801,0	335,3	496,3	1 474,7	173,3	74,7	150,8	165,9	369,3
Juni	3 883,2	787,5	308,2	476,9	1 521,2	134,0	57,4	144,5	114,5	339,0
Juli	4 355,4	932,2	344,8	539,0	1 532,1	208,3	83,0	186,9	143,2	385,9
August	4 164,1	909,7	400,5	513,1	1 449,5	151,6	74,4	164,4	95,2	405,7
September	4 087,4	897,8	316,7	412,9	1 520,8	71,8	89,5	212,9	183,1	381,9
Oktober	4 456,1	1 038,8	379,3	484,4	1 464,5	108,4	60,5	220,6	295,1	404,1
November	3 923,7	863,4	369,3	477,3	1 330,3	90,8	77,6	190,6	127,8	396,6
Dezember	4 587,9	936,4	379,5	545,7	1 312,6	572,0	158,9	187,0	128,7	367,1
Jahressumme	44 368,6	9 709,1	3 804,2	5 048,9	15 504,3	1 899,7	885,6	1 986,2	1 619,7	3 910,9
Monatsdurchschn.	3 697,4	809,1	317,0	420,8	1 292,0	158,3	73,8	165,5	135,0	325,9
1958 - Januar	2 875,8	686,8	406,8	295,7	906,2	83,3	42,4	155,6	92,8	206,2
Februar	2 211,9	562,9	150,1	194,5	781,3	86,8	58,6	142,7	58,8	176,2
März	2 861,8	674,7	186,0	227,0	1 141,0	71,0	88,1	156,5	98,7	218,8
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jahressumme										
Monatsdurchschn.										

Ab März 1958 vorläufige Ergebnisse

VI. Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats nach Gewerbebezweigen in Millionen Franken

1957 - Januar	11 216,1	2 121,8	947,7	1 633,2	3 260,2	2 092,5	148,0	243,7	363,5	405,5
Februar	11 863,8	2 236,6	1 027,5	1 718,1	3 455,8	2 089,6	196,4	218,8	418,5	502,5
März	12 350,6	2 232,5	967,7	1 561,3	3 921,0	2 041,8	220,1	330,4	391,6	684,2
April	12 532,7	2 017,5	1 253,5	1 596,1	3 957,1	2 035,8	224,1	377,1	423,0	648,5
Mai	12 449,4	2 034,0	1 239,5	1 552,5	3 969,4	2 028,8	232,0	354,6	399,5	639,1
Juni	12 974,5	2 270,5	1 412,6	1 565,0	4 229,7	1 966,6	206,3	326,4	394,4	603,0
Juli	14 274,7	2 719,0	1 625,8	1 440,4	4 849,8	2 129,1	168,6	338,0	352,3	651,7
August	14 855,8	3 000,2	1 436,1	1 400,3	5 337,0	2 015,3	243,0	338,5	432,5	652,9
Septemb.	15 232,7	3 217,8	1 418,9	1 527,2	5 390,6	2 020,3	239,1	380,7	386,4	651,7
Oktober	15 493,9	3 146,2	1 358,6	1 811,4	5 538,4	2 155,6	252,7	374,0	238,9	618,1
November	15 464,8	3 152,7	1 248,4	1 743,4	5 599,5	2 318,1	257,7	387,1	199,9	558,0
Dezember	15 167,4	3 133,2	1 083,5	1 947,6	5 534,7	2 186,4	242,3	319,6	194,9	525,2
Monatsdurchschn.	13 656,4	2 606,8	1 251,7	1 624,7	4 586,9	2 090,0	219,2	332,4	349,6	595,1
1958 - Januar	13 977,4	3 195,8	754,8	1 855,4	4 542,4	2 161,8	241,3	383,1	253,0	589,8
Februar	16 776,2	3 840,6	859,5	1 963,0	6 398,4	2 166,9	234,6	453,0	250,0	610,2
März	18 745,1	4 549,8	963,6	2 108,1	6 698,1	2 594,1	249,1	521,0	338,5	730,8
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
Septemb.										
Oktober										
November										
Dezember										
Monatsdurchschn.										

1) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbebezweige

Ab März 1958 vorläufige Ergebnisse